

Anaesthesist 2022 · 71:168
<https://doi.org/10.1007/s00101-021-01071-x>
Online publiziert: 7. Dezember 2021
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
Springer Nature 2021



Retraction Note: Volumenersatz beim schwerkranken Intensivpatienten

Keine klassische Übersicht

J. Boldt

Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Klinikum der Stadt Ludwigshafen,
Ludwigshafen, Deutschland

Retraction Note to:

Anaesthesist 1998

<https://doi.org/10.1007/s001010050625>

Die Schriftleitung von *Der Anaesthesist* hat diesen Artikel zurückgezogen, weil seit seiner Veröffentlichung 5 der Artikel [1–5], auf denen diese Übersicht basiert, zurückgezogen wurden. Diese Artikel werden in der Übersicht als Referenzen 5, 6, 7, 8 und 11 zitiert. Der Autor hat auf die Kontaktaufnahme des Verlags über diese Rücknahme nicht geantwortet.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. J. Boldt

Klinik für Anästhesiologie und Operative
Intensivmedizin, Klinikum der Stadt
Ludwigshafen
Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen,
Deutschland

in der Herzchirurgie. *Acta Anaesthesiol Scand*
38(5):432–438

5. Boldt J, Müller M, Mentges D et al (1998)
Volumentherapie bei Schwerstkranken: Gibt es
einen Unterschied? *Intensive Care Med* 24:28–36

Die Online-Version des Originalartikels ist
unter <https://doi.org/10.1007/s001010050625>
zu finden.



QR-Code scannen & Beitrag online lesen

Literatur

1. Boldt J, Zickmann B, Ballesteros BM et al (1992) Einfluss von fünf verschiedenen Priming-Lösungen auf die Thrombozytenfunktion bei Patienten, die sich einer Herzoperation unterziehen. *Anästhesie Analg* 74(2):219–225
2. Boldt J, Knothe C, Zickmann B et al (1993) Einfluss verschiedener intravaskulärer Volumentherapien auf die Thrombozytenfunktion bei Patienten mit kardiopulmonalem Bypass. *Anästhesie Analg* 76(6):1185–1190
3. Boldt J, Heesen M, Welters I et al (1995) Beeinflusst die Art der Volumentherapie die endothelial bedingte Gerinnung bei kritisch Kranken? *Br J Anaesth* 75(6):740–746
4. Boldt J, Zickmann B, Rapin J et al (1994) Einfluss des Volumenersatzes mit verschiedenen HES-Lösungen auf den mikrozirkulatorischen Blutfluss